

under one´s breath

"under one´s breath" ist eine Folge von fünf Etüden über verschiedene Aspekte von Rhythmen und Geräuschen. Um diese Etüden herum wurden Miniaturen über einen Akkord (Nr.I-VI) gruppiert, die jeweils die einzelnen Etüden miteinander verbinden und zusammen quasi eine sechste Etüde bilden:

- I (über einen Akkord)
Etüde aus überlagerten Bewegungen I
- II
Etüde über die Werte 2 & 3
- III
Etüde in 2
- IV
Etüde aus überlagerten Bewegungen II
- V
Etüde über wiederholte Takte
- VI

"under one´s breath" orientiert sich in doppelter Weise an Debussy: einerseits durch die starke Aura, die quasi von selbst auf dessen berühmte Sonate aus dem Jahre 1915 verweist, andererseits durch die Reihen- und Etüdenform, die durch Debussys "Etüden" für Klavier angeregt wurde und als undramatischer, aber unter der Oberfläche, wie der Titel andeutet, ständig bewegter musikalischer Verlauf gedacht ist. "under one´s breath" ist dem Sabeth Trio gewidmet.